

Accessibility von Arbeitsplätzen für blinde Menschen

Wolfgang Wünschmann, Martin Engelen, Hans-Günther Dierigen
TU Dresden, Institut für Angewandte Informatik

1 Zielstellung

Es sollen an ausgewählten Beispielen methodische Schwerpunkte zur positiven Beeinflussung der Accessibility von Arbeitsplätzen für blinde Menschen dargestellt und diskutiert werden. Auf diesen Beispielen aufbauend soll während des Workshops ein Argumentekatalog erarbeitet werden. Dieser soll helfen, Gestaltungsprinzipien für „Informationssysteme hoher Accessibility“ auf der Grundlage von Aufwands-zu-Nutzensverhältnissen beurteilen zu können.

Am Beispiel der Extremsituation einer bestimmten Bevölkerungsgruppe (hier blinder und sehbehinderter Menschen) soll die These unterstellt werden, dass auch unter extrem heterogenen Bedingungen die kooperative Nutzung von Datennetzen die Effizienz des Einsatzes personeller und materieller Ressourcen für die Bildung und berufliche Integration benachteiligter Menschen wesentlich erhöhen kann.

Es soll die Praxiswirksamkeit des „Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter“ unterstützt werden.

2 Zielgruppen

Bedingt durch die Vielfalt der Einflussgrößen auf die Accessibility von Benutzungsoberflächen ist auch die Struktur der Zielgruppen weit gefächert:

Soft- und Hardware-Ergonomen, Endbenutzer (vorzugsweise blinde und sehbehinderte Menschen), Softwareentwickler, Schulungspersonal, Usability-Spezialisten, Soziologen, Psychologen, Anwender von Informationssystemen, Politiker.....

3 Inhalt

Vermittlung eines Überblicks über Auswirkungen datennetzgestützter Arbeitsweisen auf die gesellschaftliche Integration blinder und sehbehinderter Menschen, speziell betreffend:

- Berufsfelder und Arbeitsmarktsituation für blinde Menschen,
- Bildungsangebote und Literaturzugang für blinde Menschen.
- Vermittlung von Erfahrungen aus dem Aufbau und Betrieb einer „Virtual Community Engine“ mit dem Anspruch barrierearmer Kooperation blinder und sehender Menschen .
- Vorstellung der Funktionalität spezieller technischer Hilfsmittel für blinde Menschen mit Betonung von Accessibility-Aspekten.

4 Arbeitsprogramm

Teil 1: Grundlagen, zeitlich konzentriert, Workshop-Block I

Kurzvorträge mit Diskussion zur Strukturierung des Problemfeldes:

- *Benutzersicht*
Erfahrungen blinder Endbenutzer mit Call Center - Arbeitsplätzen

- *Entwicklersicht*
Anforderungsanalysen bei Softwareentwicklung, Praxisbezug:
Call Center - Software als spezielle Ausprägung einer VCE?
- *Anwendersicht*
Anforderungen an Customer Relationship - Arbeitsplätze
- *Ausbildersicht*
Entwicklung neuer Berufsfelder für blinde Menschen: Vom Telefonisten zum?
- *Arbeitsqualität mit Call Center – Bezug*
(Stressaspekte, Arbeitsplatzbindung, Persönlichkeitsmerkmale....)
- *Accessibility - Grundsätze*
- *Bezug des Workshops zum Gesamtprogramm der Konferenz*

Zusammenfassung des Inhaltes von Teil 1 mit Aufgabenzuordnungen für Teile 2 und 3.

Teil 2: Praxisbezug, zeitlich verteilt, parallel zu Vortragsprogramm

Vorstellung von Arbeitsplätzen (aktiv am Internet, spezielle Interaktionsformen blinder und sehbehinderter Benutzer, KONUS - VCE Konzeption einer barrierearmen Version)

Zusammenfassung von Gesprächsinhalten mit Aufbereitung für Teil 3

Teil3: Ergebnisverdichtung, zeitlich konzentriert, Workshop-Block II

Zusammenfassungen aus den Teilen 1 und 2, Hervorhebung neuer Wege zur Verbesserung der Integration sehgeschädigter Menschen in die Arbeitswelt.

Fortführung der Diskussion und Erarbeitung eines Argumentekatalogs. Es soll als Nebeneffekt ein Beitrag entstehen für eine künftig intensivere deutsche Beteiligung an internationalen Standardisierungsvorhaben zum Thema Accessibility (einschließlich einer möglichst fortlaufenden Analyse und Bewertung internationaler Forschungsergebnisse, von Produktentwicklungen sowie sozialpolitischer Gesetzgebung mit Accessibility-Bezug).

5 Unterlagen für Teilnehmer

Thesenpapiere, hauptsächlich abgeleitet aus Arbeitsergebnissen des Projektes KONUS, gefördert im Rahmen der InnoRegio-Initiative des BMBF, vgl. <http://www.region-konus.de>

Adressen der Autoren

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wünschmann
Technische Universität Dresden
Fakultät für Informatik
01062 Dresden
wuenschmann@inf.tu-dresden.de

Dr.-Ing. Hans-Günther Dierigen /
PD Dr.-Ing. Martin Engeliën
Technische Universität Dresden
Institut für Angewandte Informatik
01062 Dresden